



Schwarz. Rot. Gold.

SUPERWAHLJAHR – MEISTERSTÜCK DES JAHRES Auch die Spenglermeister aus Schweinfurt werben beim BAUMETALL-Wettbewerb um Leserstimmen

Dieser Bundesadler aus Titanzink ist ein dezenter Hinweis auf die spannendste Meisterstückwahl seit ihrer Erstaufgabe im Jahr 2010

Der Druckabgabetermin vorliegender BAUMETALL-Ausgabe lag wenige Stunden vor der Bundestagswahl 2013. Somit stand bei Drucklegung noch nicht fest, wer in Deutschland künftig regieren wird. Das ist nicht weiter tragisch, denn die Wahl der besten Meisterstücke des Jahres ist für viele Klempner ohnehin spannender. Wann der Wettbewerb startet und wie in diesem Jahr abgestimmt

wird, kann auf Seite 58 nachgelesen werden. Soviel vorab: Auch die Absolventen der Schweinfurter Spenglermeisterschule stellen sich zur Wahl und sorgen mit speziellen Design-Highlights für Furore. Im BAUMETALL-Wahlkampf 2013 erzeugen klassische Dachmodelle, Rinnenkessel, Vasen und Ziergegenstände aus Schweinfurt zusätzliche Spannung. Schon jetzt steht fest: Der Titanzink-Bundesadler von

Spenglermeister Alexander Reis passt thematisch perfekt zur Wahl und zeigt der Welt, wozu Spengler in der Lage sind. Ob sich der frisch gebackene Handwerksmeister einen Metall verarbeitenden Kollegen als Abgeordneten in den Bundestag wünscht, ist BAUMETALL leider nicht bekannt. Sicher ist jedoch: Mit 81 eingereichten Meisterstücken ist Qual der Wahl so groß wie nie zu vor. ■



Die Spenglermeisterschule Schweinfurt schickt 16 von 80 Anwärtern auf die vergoldeten BAUMETALL-Meisterhämmer ins Rennen. Die Abstimmung erfolgt auf www.baumetall.de